

Interpellation

betreffend **«Städtische Wohnpolitik»**

eingereicht von: Markus Steiner (SP), Beatrice Bosshard (SP), Selim Gfeller (SP)

am: 17. Januar 2022

Anzahl Unterstützende: 19

Geschäftsnummer: 2022.5

Text und Begründung

«Blick in den Winterthurer Wohnungsmarkt»: So heisst die neue Publikationsreihe der Stadtentwicklung Winterthur, die am 10.1.22 publiziert wurde. Das Wohnmonitoring liefert Einblicke und Auskunft über den Wohnungsmarkt in Winterthur und bietet eine quantitative Auswertung der aktuellen Situation im Vergleich zu den letzten Jahren.

Da er sich an den 2017 vom damalige Stadtrat verabschiedeten Papier „Städtische Wohnpolitik“ orientiert, wirft dieser Bericht einige drängende Fragen auf. Aktuell möchte der Stadtrat bei zwei Schwerpunkten ansetzen, am oberen und am unteren Rand der sozialen Schichten. Zum einen sollen mehr teurere Wohnungen gebaut werden, um steuerkräftiges Publikum anzuziehen. Insbesondere das Areal von Stadtgrün am Heiligberg ist im Blickfeld, wie Stadtpräsident Michael Künzle (Mitte) auf Anfrage von Medien bestätigte.

Vor diesem Hintergrund stellen sich dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Welche Entscheide hat der Stadtrat in den letzten vier Jahren zur Wohnbaupolitik allgemein gefällt?
2. Welche inhaltlichen, qualitativen Stossrichtungen hat er beschlossen, neben dem nun vorgelegten rein quantitativen Einblick in den Wohnungsmarkt und dessen Entwicklung?
3. Wie sieht die vor vier Jahren angekündigte Bilanz nach zwei Jahren aus? Und weshalb wurde diese nicht publiziert?
4. Kann der Stadtrat eine Bewertung der Wohnpolitik von 2017 vorlegen und dabei auch die damit verbundenen Massnahmen auflisten?
5. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage ob und wenn ja mit welchem Zeitplan der Stadtrat gedenkt, die Wohnpolitik 2017 zu überarbeiten?
6. Welche Entscheide und Bemühungen gab es für teurere Wohnungen im Büel (Hochwacht), in Dätttau (Maria-Kübler-Weg) oder in anderen Arealen, die damals als „städtische Grundstücke mit Eignung für hohes Preissegment“ bezeichnet worden waren?
7. Gedenkt er Land zu verkaufen, und wenn ja wie stünde das im Verhältnis zum von der Stimmbevölkerung beschlossenen Grundsatz „Baurecht statt Landverkäufe“?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2022.5

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):
✓	D. Altenbach (SP)	X	✓ Ph. Angele (SVP)
✓	B. Bosshard (SP)		✓ M. Bollmann (SVP)
✓	C. Bozzi-Brunel (SP)	X	✓ G. Gisler-Burri (SVP)
✓	A. Erismann (SP)	X	✓ M. Gross (SVP)
✓	S. Gfeller (SP)		✓ St. Gubler (SVP)
✓	M. Gnesa (SP)	X	✓ Ch. Hartmann (SVP)
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	✓ D. Oswald (SVP)
	L. Jacot-Descombes (SP)		✓ W. Isler (SVP)
✓	R. Kappeler (SP)	X	✓ M. Wegelin (SVP)
✓	R. Keller (SP)	X	✓ Th. Wolf (SVP)
--	F. Künzler (SP)		✓ M. Wäckerlin (PP)
--	F. Landolt (SP)		
--	D. Siegmann (SP)		✓ U. Bänziger (FDP)
✓	M. Sorgo (SP)	X	✓ J. Fehr (FDP)
✓	M. Steiner (SP)		✓ Y. Gruber (FDP)
✓	G. Stritt (SP)	X	✓ F. Helg (FDP)
✓	Ph. Weber (SP)	X	✓ R. Heuberger (FDP)
✓	B. Zäch (SP)	X	✓ U. Hofer (FDP)
			✓ Ch. Maier (FDP)
✓	A. Büeler (Grüne)	X	✓ R. Perroulaz (FDP)
✓	R. Diener (Grüne)	X	✓ A. Rellstab-Schneider (FDP)
✓	K. Frei Glowatz (Grüne)		
✓	Ch. Griesser (Grüne)	X	✓ M. Della Vedova (GLP)
--	N. Wenger (Grüne)		✓ U. Glättli (GLP)
--	C. Eigner (AL)		✓ A. Gütermann (GLP)
✓	R. Hugentobler (AL)	X	✓ S. Kocher (GLP)
			✓ M. Nater (GLP)
✓	M. Bänninger (EVP)	X	✓ A. Steiner (GLP)
✓	B. Huizinga (EVP)	X	✓ M. Zehnder (GLP)
✓	F. Kramer-Schwob (EVP)	X	
✓	D. Roth-Nater (EVP)	X	✓ A. Geering (Die Mitte)
			✓ I. Kuster (Die Mitte)
			✓ A. Zuraikat (Die Mitte)
			✓ Z. Dähler (EDU)